

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
01.12.2005	342-17/2005	7 Ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20	20 20 01

Betreff
Haushaltssatzung der Stadt Eisenach mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2006 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2006
 hier: Einbringung

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	off.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14.12.2005	5	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.12.2005	7	27	0	0	0283105

Finanzielle Auswirkungen

keine haushaltsmäßige Berührung
 weitere Ausgaben HH-Stelle:

Einnahmen Haushaltsstelle: siehe Entwurf HH 2006
 Ausgaben Haushaltsstelle: siehe Entwurf HH 2006

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme / . verausgabt / . vorgemerkt			
= verfügbar			

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:
----------------	----------------	----------------	----------------

I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt,
der Stadtrat beschließt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse und abschließenden Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

II. Begründung

Gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) hat die Stadt für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese ist gemäß § 57 Abs. 2 ThürKO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Diese gesetzliche Vorgabe konnte nicht eingehalten werden, da die Erstellung eines ausgeglichenen Haushaltsentwurfes aufgrund erheblicher Einnahmereduzierungen, insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen, einen längeren Zeitraum als ursprünglich geplant beanspruchte.

Der Entwurf enthält **folgende Eckdaten:**

1. Haushalt der Stadt Eisenach

1.1 Haushaltsvolumen

	Haushaltsvolumen 2006 - € -	Zum Vergleich Haushalt (Nachtrag) 2005 - € -
Verwaltungshaushalt		
Einnahme und Ausgabe	74.217.513	74.859.358
Vermögenshaushalt		
Einnahme und Ausgabe	11.616.547	9.812.044
Gesamthaushalt		
Einnahme und Ausgabe	85.834.060	84.671.402

1.2 Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 662.945 €. Dies entspricht rd. 41 % der gemäß § 22 ThürGemHV geforderten Mindestzuführung (Pflichtzuführung) in Höhe der ordentlichen Tilgung und Kreditbeschaffungskosten (1.618.700 €).

Zur vollständigen Erwirtschaftung der Pflichtzuführung fehlen im Verwaltungshaushalt somit 955.755 €.

Im Vergleich zum Nachtrag 2005 (1.331.638 €) vermindert sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt damit um 668.693 €. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist danach als nicht gesichert anzusehen.

1.3 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 € eingestellt. Der Schuldenstand beträgt unter Berücksichtigung des Aufwandes für die ordentliche Tilgung (1.618.700 Euro) am 31.12.2006 voraussichtlich 37.692.713 Euro. Bei einer zugrunde zu legenden Einwohnerzahl von 43.915 Einwohnern (31.12.2004) entspräche dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 858,31 Euro/Einwohner (Nachtrag 2005 = 861,01 Euro/Einwohner).

1.4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 738.575 € festgesetzt.

1.5 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde wie im Vorjahr auf 10.000.000 € festgesetzt.

1.6 Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze entsprechen der vom Stadtrat im Haushaltsjahr 2003 beschlossenen Hebesatzsetzung und betragen daher weiterhin:

215 v. H. für Grundsteuer A
 350 v. H. für Grundsteuer B
 380 v. H. für Gewerbesteuer.

Eine Erhöhung der Gemeindesteuern wird im Entwurf des Haushaltes 2006 nicht geplant.

1.7 Stand der allgemeinen Rücklage

Zur Finanzierung unbedingt notwendiger Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt wurde zur Herstellung des Haushaltsausgleiches eine vollständige Entnahme der bisher in der Rücklage vorgehaltenen Mittel von 660.600 Euro notwendig. Damit kann die gesetzliche Vorgabe zur Vorhaltung einer Mindestrücklage von 2 v. H. des Durchschnittes der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre nicht eingehalten werden. Die Mindestrücklage müsste danach rd. 1,450 Mio. Euro betragen.

2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke

2.1 Gesamtvolumen

		Wirtschaftsplan 2006 - € -	Zum Vergleich Wirtschaftsplan (Nachtrag) 2005 - € -
Erfolgsplan	Im Ertrag	11.722.950	6.387.200
	Im Aufwand Einschl. Zins und Steuer	12.348.950	6.385.200
Überschuss		- 626.000	+ 2.000
Vermögensplan	Einnahme und Ausgabe	208.000	904.400

2.2 Gesamtbetrag der Kreditaufnahme

Eine Kreditaufnahme wurde nicht geplant.

2.3 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt.

2.4 Höchstbetrag der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 1.000.000 € festgesetzt.


Schneider
Oberbürgermeister

Anlagen (Vorlage erfolgt zur Sitzung)

Entwurf Haushaltssatzung 2006 incl. Anlagen
Eckdatenblatt zum Haushalt/Wirtschaftsplan 2006